

Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 15.05.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Ein kräftiges Hochdruckgebiet bestimmte zu Beginn des Beobachtungszeitraumes das Wettergeschehen in Sachsen und sorgte zunächst für störungsfreies Wetter und es blieb niederschlagsfrei. Ab dem 09.05. floss zunehmend feuchtere Luft nach Sachsen ein und in den Abendstunden gab es im Erzgebirge und im Vogtland bereits erste Gewitter. Den höchsten Niederschlagswert verzeichnete die Station in Zinnwald-Georgenfeld mit 5,7 mm, ansonsten wurden meist geringere Niederschlagssummen registriert. Auch am 10.05. kam es im Südwesten von Sachsen, im Erzgebirge sowie in der Oberlausitz zu teils kräftigen Gewittern. An der Station in Aue wurden 29,3 mm (davon 25,8 mm in 3 Stunden) Niederschlag gemessen. Ansonsten fielen lokal bis zu 15 mm Niederschlag, in der Region um Leipzig hingegen fast keiner. Einfließende kühle Meeresluft führte am 11.05. zu einer Wetterberuhigung und es blieb niederschlagsfrei. Mit zunehmender Erwärmung stieg am 12.05. erneut das Gewitterrisiko. Nennenswerte Niederschläge gab es aber lediglich im Vogtland, wo z.B. an der Station Plauen 12,6 mm registriert wurden. Wesentliche Niederschlagsmengen fielen weder am 13.05. und 14.05., lediglich an der Station Cranzahl (TS) wurde am 14.05. nach einem Schauer 5,2 mm registriert.

Seit Beginn des Abflussjahres 2018 hat sich an den Niederschlagsmessstationen in Sachsen ein Niederschlagsdefizit gegenüber den mehrjährigen Reihen von 10 bis maximal 32 % (Station Görlitz) entwickelt. Nur vereinzelt im Südwesten von Sachsen ist noch eine leichter Niederschlagsüberschuss von 5 % (Station Plauen) zu verzeichnen.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein ausgeprägtes Tief zieht von Polen nach Deutschland und gestaltet das Wetter zunehmend unbeständig.

Heute nimmt nach freundlichem Beginn die Bewölkung rasch zu und ab den Mittagsstunden sind Schauer und Gewitter, verbunden mit Starkregen bis 20 mm in kurzer Zeit, möglich. Die Temperaturen steigen auf 19 bis 23 Grad, im Bergland auf 14 bis 19 Grad. In der Nacht zum Mittwoch bleibt es stark bewölkt und örtlich sind Schauer und Gewitter möglich. Die Temperaturen gehen auf 11 bis 9 Grad, in den Mittelgebirgen bis auf 6 Grad zurück. Am Mittwoch bleibt es stark bewölkt und nach einer kurzen Wetterberuhigung kann es erneut zu Schauern und Gewittern kommen. Die Temperaturen steigen auf 16 bis 19 Grad, im Bergland auf 12 bis 16 Grad. In der Nacht zum Donnerstag treten noch vereinzelt Schauer und Gewitter auf. Dabei gehen die Temperaturen auf 11 bis 9 Grad, im Bergland bis auf 6 Grad zurück. Am Donnerstag ist es wechselnd bewölkt und gebietsweise ist schauerartiger Regen möglich. In der Nacht zum Freitag klingen letzte Schauer ab und nachfolgend bleibt es am Freitag

niederschlagsfrei. Am Wochenende sind weiterhin vereinzelt Schauer möglich. Dabei sind die erwarteten Niederschlagssummen mit 5 mm in 24 Stunden aber gering.

3 Situation im Wasserhaushalt

3.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 25 bis 70 %,
Schwarze Elster bei ca. 60 bis 80 %,
Mulde bei 25 bis 50 %,
Weiße Elster bei 30 bis 65 %,
Spree bei 50 bis 60 %,
Lausitzer Neiße bei 45 bis 80 %,
Elbe bei 40 bis 50 % des MQ (Monat).

Die niederschlagsfreie Witterung bis zum 10.05. ließ die Wasserführung in den einzelnen Flussgebieten weiterhin leicht absinken. Auch die teils kräftigen Gewitter in der Nacht vom 10.05. zum 11.05. führten nur dazu, dass vereinzelt die Abflüsse etwas anstiegen. In den Flussgebieten der Mulde, der Spree, den Nebenflüssen der oberen Elbe und der Weißen Elster wurde an einigen Pegeln kurzzeitig der mittlere Abflussbereich überschritten. Im Flussgebiet der Schwarzen Elster wurden Anstiege bis auf das 2,4fache des MQ (Monat), am Pegel Schönau bis auf das 12,7fache des MQ (Monat) registriert. Ab dem 11.05. sanken die Durchflüsse an den Pegeln bis zum Ende des Beobachtungszeitraumes wieder unter MQ (Monat) und bewegen sich aktuell:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 20 bis 65 %,
Schwarze Elster bei ca. 60 bis 70 %,
Mulde bei 25 bis 65 %,
Weiße Elster bei 30 bis 60 %,
Spree bei 40 bis 50 %,
Lausitzer Neiße bei 25 bis 40 %,
Elbe bei 35 bis 50 % des MQ (Monat).

Aktuell werden an ca. 9% der sächsischen Pegel Durchflüsse registriert die unter MNQ (Jahr) liegen. Die vom DWD vorhergesagten Niederschläge für die nächsten Tage werden zu gleichbleibenden bzw. leicht ansteigenden Pegelständen in den Fließgewässern führen. Damit entspannt sich die aktuelle Niedrigwassersituation nur wenig.

Die Elbe wies im Berichtszeitraum weiterhin Wasserstände und Abflüsse im mittleren monatlichen Niedrigwasserbereich auf. Dabei wurden an den sächsischen Elbepegel Wasserstände deutlich unter MNW (Monat) bzw. MNQ (Monat) registriert. Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 83 cm gemessen, der 36 cm unter MNW (Monat) liegt. Der entsprechende Durchfluss von 122 m³/s entspricht 34 % des MQ (Monat) bzw. 53 % des MNQ des Monats Mai. Der aktuelle MQ-Wert für die erste Hälfte des Monats Mai beträgt 138 m³/s. Wenn keine grundlegende Änderung der Durchflusssituation bis Monatsende erfolgt, wäre dies der zweitniedrigste MQ-Wert im Monat Mai seit dem Jahr 1807. Nur 1934 wurde mit 117 m³/s ein noch niedrigerer Wert gemessen.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 16.05. ein Absinken des Wasserstandes auf 75 cm bzw. am 17.05. ein leichter Anstieg auf 80 cm vorhergesagt. Damit liegt der Wasserstand nur noch knapp über dem mittleren Niedrigwasserbereich (Jahr) von 71 cm. Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:

<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende und fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 65 % unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen. Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganmlinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 15.05.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 14.05.		seit 01.11.2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	40	32	79	47	1,0	2	-52	-22
Dresden-Klotzsche	42	62	147	65	17,1	26	-52	-17
Görlitz	40	32	81	58	2,8	5	-94	-32
Plauen	42	33	79	57	34,2	60	14	5
Aue	58	35	59	72	29,5	41	-54	-14
Chemnitz	47	52	111	66	1,7	3	-32	-10
Fichtelberg	74	45	61	87	5,3	6	-60	-10
Zinnwald-Georgenfeld	61	41	68	87	6,2	7	-88	-18

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 15.05.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	83	122	37	115	-25,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,620	52	100	-0,128
Porschdorf 1 / Lachsbach	59	1,80	65	206	-0,220
Elbersdorf / Wesenitz	37	1,16	61	160	-0,100
Dohna / Müglitz	13	0,529	23	220	-0,167
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	5	0,226	23	215	-0,066
Herzogswalde 1 / Triebisch	8	0,069	25	168	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	43	0,298	56	171	-0,021
Merzdorf / Döllnitz	45	0,445	60	143	-0,066
Neuwiese / Schwarze Elster	56	1,30	65	444	-0,340
Schönau / Klosterwasser	19	0,260	66	172	-0,060
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	39	0,611	69	182	0,042
Großdittmannsdorf / Große Röder	54	1,26	64	201	0,000
Golzern 1 / Mulde	101	21,4	35	161	-6,50
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	68	4,41	28	141	-0,560
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	51	8,97	34	138	-1,83
Aue 1 / Schwarzwasser	90	2,24	30	170	-0,290
Chemnitz 1 / Chemnitz	31	1,03	30	154	-0,330
Nossen 1 / Freiburger Mulde	45	2,21	36	171	-0,720
Hopfgarten / Zschopau	36	2,73	33	180	-0,800
Lichtenwalde 1 / Zschopau	145	4,69	21	128	-0,900
Borstendorf / Flöha	48	2,32	24	134	-0,890
Adorf 1 / Weiße Elster	39	0,946	58	265	-0,114
Kleindalzig / Weiße Elster	44	6,08	45	123	-0,790
Mylau / Göltzsch	38	0,467	27	167	-0,065
Böhlen 1 / Pleiße	90	3,50	53	116	-0,110
Bautzen 1 / Spree	64	1,42	62	165	-0,060
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	37	0,569	53	185	-0,083
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	35	0,256	42	180	-0,054
Holtendorf / Weißer Schöps	25	0,103	40	166	-0,013
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	134	2,40	24	79	-5,34
Görlitz / Lausitzer Neiße	141	5,30	32	107	-0,570
Zittau 6 / Mandau	31	0,872	38	166	-0,138

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 14.05.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,277	98	-0,066
TS Lehmühle	14,907	21,916	11,982	80	-0,859
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,895	100	0,000
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,902	98	-0,176
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,406	91	-0,151
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,161	100	-0,008
TS Eibenstock	64,636	74,650	60,938	94	-0,179
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,777	98	-0,035
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,376	99	-0,016
TS Sosa	5,540	5,937	5,057	91	-0,042
TS Dröda	14,319	17,320	10,329	72	-0,018
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,671	95	-0,062
TS Werda	3,628	4,879	3,520	97	-0,038
TS Pöhl	52,830	61,980	51,753	98	-0,547
TS Klingenberg	14,139	16,116	12,951	92	0,266
TS Bautzen	37,680	42,827	36,940	98	-0,199
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,623	95	-0,261
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,855	95	-0,011

Bemerkungen:

TS Dröda: Absenkung wegen Unterhaltungsmaßnahme